

# Leserecho

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **21 (1979)**

Heft 7-8: **Wegwerfgeschichtenchrüsümüsi**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Mai-nummer**

Ich finde, die mai-nummer vom Puls-heftli gut, besonders die artikel von Christoph Eggli und von Sepp empfand ich als sehr tief. -

Heidi Huber, Hofstetterweidweg 112,  
8143 Sellenbüren

**Zu Albert Brändles frage im mai-puls**

Helene Bruppachers rücktritt erfolgte aus persönlichen gründen. (Vgl. ihre erklärung im april-puls auf der ersten seite!) Du erwartest hoffentlich nicht, dass diese vor einer grösseren öffentlichkeit ausgebreitet werde. Wenn du wirklich etwas genaueres wissen möchtest, kannst du dich bei den betroffenen persönlich informieren.

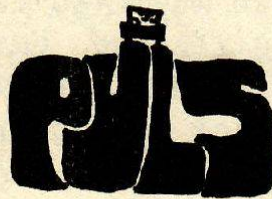
Die redaktion

*Wichtig!*

PULS EIGENWERBUNG

**Die natürliche Hilfe bei Verstopfung**

schenkt Ihnen



\*\*\*\*\*

*Ihre adressen erhielt ich durch die schweiz. arbeitsgemeinschaft für körperbehinderte, die ich um anschriftenvermittlung von behindertenzeitschriften in der schweiz bat.*

*Sie wurden mir als vorstandsmitglieder des Schweizer CeBeeF benannt, und ich wende mich nun mit einer Bitte an Sie direkt. Ich suche (bisher erfolglos) brieflichen kontakt zu behinderten in der Schweiz und hoffe auf ihre freundliche hilfe.*

*Ich bin 32 jahre, verheiratet, durch kinderlähmung gehbehindert und suche nette menschen, die gerne briefe schreiben und ebenfalls behindert sind (rollstuhlfahrer angenehm). Schön wäre es, wenn er/sie meine hobbys: briefmarken, briefwechsel, bücher teilen würde.*

*Vielleicht ist es möglich, meinen wunsch in ihrer zeitschrift zu veröffentlichen oder anlässlich eines club-abends bekanntzugeben? Ich hoffe auf "gutes gelingen" und danke ihnen für ihre mühe.*

*Mit freundlichen grüssen*

*Ursula Hocke, Gartenstrasse 40, D - 3513 Staufenberg 1*

\*\*\*\*\*

